

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Über 5.000 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

Im Bereich „Empirische Altersforschung und Forschungsmethoden“ an der Fakultät I – Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften der Universität Vechta sind zum 1. Oktober 2020 für einen Zeitraum von 3 Jahren (mit Verlängerungsmöglichkeit) zwei Teilzeitstellen zu besetzen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Entgeltgruppe 13 TV-L, jeweils 50 %

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit im o.g. Forschungsgebiet sowie in der Lehre in den BA- und MA-Studiengängen der Fakultät (insbesondere im Bereich Forschungsmethoden und Statistik) sowie Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit im öffentlichen Dienst,
- attraktive, flexible Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und beruflichen Verpflichtungen,
- ein engagiertes Team, in das Sie Ihre Vorstellungen einbringen können,
- ein dynamisches Arbeitsumfeld mit Raum für Eigeninitiative,
- ein vielfältiges und bedarfsgerechtes Qualifizierungsangebot im Graduiertenzentrum.

Ihr Profil:

- Gerontologischer oder einschlägiger soziologischer Hochschulabschluss,
- sehr gute Methodenkenntnisse.

Erfahrungen in der Durchführung von empirischen Forschungsarbeiten, Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Arbeiten in einem interdisziplinären Team sowie Weiterqualifikation mit dem Ziel der Promotion sind erwünscht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Harald Künemund (E-Mail: harald.kuenemund@uni-vechta.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen pdf-Datei) unter Angabe der **Kennziffer 20/29/Gero** bis zum 31.07.2020 an:

Präsidium der Universität Vechta
bewerbung@uni-vechta.de

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.